

## Jahresbericht 2014 des Präsidenten

Das vergangene Jahr des Huhns ist im Bereich des eierlegenden Tieres in Sachen Tierschutz erfreulich verlaufen, so ist zum Beispiel erwiesen, dass es punkto Freilandhaltung den Hühnern in der Schweiz wohl weltweit am besten geht. Hierzu bleibt natürlich zu hoffen, dass sich die Haltungsbedingungen auch in anderen Ländern zum Wohle des Huhns verbessern.

Ansonsten hat das 2014 den TST bewegt und gefordert. Verschiedene Fälle wurden behandelt, bei den meisten konnten Lösungen gefunden werden. Darunter gab es den einen oder anderen traurigen Ausgang, aber dennoch dürfen wir auch dieses Jahr rund um Tiere und ihre Besitzer Erfreuliches berichten.

Seit einem Jahr darf ich nun dem TST Thun als Präsident vorstehen, eine abwechslungsreiche aber oft auch nicht ganz einfache Aufgabe.

Meinem Vorgänger, Beat Haldimann, war es stets ein Anliegen den Verein umsichtig und korrekt zu führen. Somit konnte ich einen gut aufgestellten und gut organisierten Tierschutz übernehmen. Ebenfalls hat er den TST auch im letzten Berichtsjahr immer wieder mit Rat und Tat unterstützt.

Ich möchte Beat Haldimann auf diesem Weg noch einmal recht herzlich danken.

Unsere Sekretärin, Susanne Gross, vertritt unseren Verein im Dachverband, was für uns sehr wertvoll und informativ ist.

So wurde Herr D, der einen jüngeren Hund entsorgt hat nach einem Gerichtsverfahren verurteilt. Der Fall ist nun abgeschlossen und er akzeptiert das Urteil. Nun ist aber auch klar, dass mutwilliges Entsorgen von Tieren strafbar ist.

Der TST kann aber nur funktionieren, mit einer gut aufgestellten Geschäftsstelle und auch hier haben wir zum Glück Rosmarie Blaser, die mit ihrem Engagement und langjährigem Wissen in allen Situationen Bescheid weiss und Lösungen

erarbeiten kann.

Ebenfalls bin ich sehr froh, dass die beiden Tierärztinnen in unserem Vorstand sehr wertvolle Arbeit leisten und dem Präsidenten mit Rat und Tat zur Seite stehen.

Bei der Auffangstation gibt es noch den einen oder anderen Verbesserungswunsch. Beatrice Salzmann, die Leiterin der Auffangstation, hat im Dezember die FBA (Wissensevakulationen Fachspezifische Berufsunabhängige Ausbildung) abgeschlossen. Herzliche Gratulation.

Hans Spitznagel verlässt den Vorstand TST, hat sich aber bereit erklärt für Freiwilligeneinsätze zur Verfügung zu stehen. Housi Besten Dank.

Aber auch allen anderen Vorstandsmitgliedern und Helferinnen und Helfern sei hier recht herzlich gedankt. Ebenfalls ein grosser Dank gebührt allen Mitgliedern für ihre Treue zum Verein. Ich hoffe, dass dies auch weiterhin so bleibt und freue mich auch über neue Mitglieder.

Ebenfalls durften wir gegen Ende des letzten Jahres erfahren, dass wir eine grosse Erbschaft antreten dürfen. Wir werden dieses Geld umsichtig verwalten und vollumfänglich dem Wohl der Tiere zukommen lassen und so nach bestem Wissen und Gewissen den letzten Wunsch der Erblasserin erfüllen.

Ihr sei an dieser Stelle ein grossmächtiger Dank auszusprechen.

Samuel Graber